AMC 753 8.

NR. 81 – JUNI 2004 8. JAHRGANG

DES BÜRGERVEREINS OBERWIEHRE-WALDSEE

# Bisher waren's 7

#### Die Kommunalwahl 2004 und der Bürgerverein

Am 13. Juni 2004 finden in Baden-Württemberg die Kommunalwahlen statt und am selben Tag auch die Europawahl. Bei den Kommunalwahlen sind in Freiburg die Mitglieder des Gemeinderats (ohne Oberbürgermeister, der kraft des Gesetzes als dessen Vorsitzender dem Gemeinderat angehört) und in den Stadtteilen mit Ortschaftsverfassung die Ortschaftsräte neu zu wählen. Die in den Gemeinderat und in die Ortschaftsräte gewählten Mitbürgerinnen und Mitbürger entscheiden in den nächsten 5 Jahren über die Zukunft unserer Stadt. Die Zahl der Gemeinderatsmitglieder ist abhängig von der Einwohnerzahl der jeweiligen Stadt; das sind für den Freiburger Gemeinderat 48 Personen

Das Ergebnis der Kommunalwahl 1999 und die daraus resultierende Zusammensetzung des derzeitigen Gemeinderats sieht folgendermaßen aus:

CDU	31,1 % = 16 Mitglieder		
SPD	20,8 % = 11 Mitglieder		
Bündnis 90/Die Grünen	19,7 % = 10 Mitglieder 08,6 % = 04 Mitglieder		
Freie Wählervereinigung			
FDP	05,1 % = 02 Mitglieder		

Linke Liste/Friedensliste04,2 % = 03 MitgliederJunges Freiburg03,8 % = 02 MitgliederUnabhängige Frauen02,8 % = 01 Mitglieder

Aufgrund des komplizierten Wahlsystems wird das Endergebnis erst in den darauffolgenden Tagen bekannt gegeben. Am Wahlabend selbst ermitteln die Wahlvorstände lediglich die Anzahl der auf die Wahlvorschläge entfallenen Stimmzettel. Die Feinauszählung der für die einzelnen Bewerberinnen und Bewerber abgegebenen Stimmen kann erst an den darauffolgenden Tagen nach der Wahl vorgenommen werden.

Jeder Wahlberechtigte hat 48 Stimmen, wobei es mit Hilfe des so genannten Panaschierens die Möglichkeit zur Übertragung von Kandidatinnen und Kandidaten von einer auf eine andere Liste gibt. Darüber hinaus kann man einem Kandidaten durch Kumulieren bis zu 3 Stimmen zu geben.

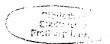
Bei keiner anderen Wahl hat also der Wähler so große Freiheiten bezüglich der Auswahl seiner Kandidatinnen und Kandidaten wie bei der Kommunalwahl. Deshalb wird auch diese Wahl von vielen als "echte", als "Persönlichkeitswahl" gesehen und weniger als eine Wahl zugunsten oder ungunsten einer Partei. Gleichwohl sind Kommunalwahlen auch Stimmungsbarometer der

# Wahlaufruf

Am Sonntag, den 13. Juni 2004, ist Kommunalwahl und die Wahl des Europaparlaments. Nutzen Sie Ihren Einfluss durch Ihre Stimmabgabe. Gehen Sie zur Wahl!

#### Termin des Bürgervereins im Juni 04

Frauenstammtisch: Der nächste Frauenstammtisch des Bürgervereins findet am Mittwoch, den 9. Juni 2004, 20.00 Uhr, im Gasthaus "Dreisamblick", Schwarzwaldstraße 193, statt. Gast ist dieses Mal die Kosmetikerin Teodora Volz, die Schminktipps für ein Tages-Make-up gibt und wie Hautanomalien und Pigmentflecken mit einer Camouflage abgedeckt werden.



großen Politik und werden von Stuttgart sowie von Berlin aus mit großem Interesse verfolgt und bewertet.

In den Freiburger Stadtteilen Oberau, Oberwiehre und Waldsee, im Bereich also des Bürgervereins, sind 7 Gemeinderätinnen und Gemeinderäte wohnhaft, von denen wiederum 5 Personen Mitglied im Bürgerverein sind. Darüber hinaus dokumentieren 3 weitere Gemeinderäte, die in anderen Stadtteilen wohnen, durch ihre Mitgliedschaft ihre Verbundenheit mit dem Bürgerverein. Diese starke Präsenz von Gemeinderatsmitgliedern (darüber hinaus sind auch noch 3 Abgeordnete Mitglied) und enge Zusammenarbeit hatte für beide Seiten große Vorteile und gab dem Bürgerverein ein starkes Gewicht bei der Durchsetzung wichtiger Gemeinderatsentscheidungen. Dieses Gewicht durch die nächste Gemeinderatswahl zu unterstreichen und auszubauen sollte daher allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein Anliegen sein. 19 Kandidatinnen und Kandidaten, allesamt Mitglieder des Bürgervereins, haben sich für die kommende Kommunalwahl aufstellen lassen.

#### CDU

Dr. Schüle, Klaus, 40 Jahre, Landtagsabgeordneter - Listenplatz 2

Hall, Andreas, 33 Jahre, Regierungsamtmann - Listenplatz 5

Dr. Schroeder, Conrad, 70 Jahre, Regierungspräsident a.D. - Listenplatz 14 Aichele, Hermann, 65 Jahre, Bäckermei-

ster - Listenplatz 18 Orlando, Franco, 32 Jahre, Geschäftsführer - Listenplatz 33

#### **SPD**

Oertel, Thomas, 49 Jahre, Musikschullehrer - Listenplatz 6

Krögner, Walter, 40 Jahre, Dipl.-Forstingen., Betriebsl. Baumschule - Listenpl. 7

#### **Impressum**

Herausgeber: Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e. V.
Thomas Oertel
Kartäuserstraße 36,
79102 Freiburg,
Tel. 07 61 / 3 97 48,
Fax 07 61 / 3 97 45,
e-mail: t.i.oertel@t-online.de,

Bankverbindung:

Sparkasse Freiburg -Nördlicher Breisgau, Konto-Nr. 2 106 153, BLZ 680 501 01

V.I.S.d.P.: Thomas Oertel,

Redaktion: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgervereins

Redaktions- und Anzeigenschluß ist jeweils der 15. eines jeden Monats.

Druck und Anzelgenverwaltung: Druckerei Jünge, In den Sauermatten 10 79249 Merzhausen Telefon 07 61 / 4 09 89 21 Telefax 07 61 / 4 09 89 22 e-mall: jungedruck@t-online.de Rolland, Gabi, 40 Jahre, Europabeauftragte - Listenplatz 11

Novak, Nikola, 36 Jahre, Staatsanwältin -Listenplatz 17

Nagel, Wilfried, 60 Jahre, Lehrer - Listenplatz 45

#### Bündnis 90/Die GRÜNEN

Viethen, Maria, 50 Jahre, Rechtsanwältin - Listenplatz 1

Thoma, Helmut, 53 Jahre, Architekt -Listenplatz 8

Jochheim, Barbara, 50 Jahre, Rechtsanwältin - Listenplatz 27

#### Freie Wählervereinigung

Lienhart, Hans, 68 Jahre, Konditor- und Bäckermeister - Listenplatz 3

Lämmlin, Heinz, 54 Jahre, Elektromeister - Listenplatz 11

Spiecker, Gerhard, 46 Jahre, Gastwirt -Listenplatz 12

Ganter, Albrecht, 39 Jahre, Geschäftsführer - Listenplatz 14

#### **FDP**

Dr. med. Münch, Axel, 48 Jahre, Facharzt für Urologie - Listenplatz 6 Bingel, Elmar, 50 Jahre, Wirtschaftsprüfer - Listenplatz 30

Red.

#### Bürgermeister von Kirchbach: "Lagern unter den Dreisambrücken wird nicht geduldet"

Erneute Suche nach einem geeigneten Mietobjekt

Schon vor der Räumung der Punks unter der Leo-Wohlebbrücke vor zwei Wochen hatte Sozialbürgermeister Ulrich von Kirchbach unmissverständlich die Haltung der Stadtverwaltung klar gemacht: "Lagern unter den Dreisambrücken wird nicht geduldet. Wir werden bei Zuwiderhandlung sofort räumen!"

Zahlreiche Briefe und Anrufe von Anwohnern und Spaziergängern, die sich in ihrer Nachtruhe gestört fühlten, "angepöbelt" oder von Hunden der Punks bedroht wurden, gingen sowohl bei der Stadtverwaltung als auch beim Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee ein. Letzterer hatte schon vor längerem und unmissverständlich die Position der Verwaltung unterstützt. "Wichtig allerdings war und ist dem Bürgerverein" so der Vorsitzende, Thomas Oertel, "dass den betroffenen Personen eine Alternative angeboten wird, denn sonst haben wir das Problem schon in wenigen Tagen an einer anderen Stelle".

#### Gefahrenstelle soll entschärft werden

Nur allzu oft behindern parkende Autos die Sicht an der Ecke Oberau/Mühlenstraße, so dass es in der Vergangenheit immer wieder zu Beinaheunfällen gekommen ist. Diese Gefahrenstelle soll jetzt durch eine Abmarkierung und einen zusätzlichen Poller entschärft werden. Das ist eines der Ergebnisse einer Ortsbesichtigung des Bürgervereinsvorsit-

zenden, Thomas Oertel, mit dem für diesen Bereich zuständigen Planer des städtischen Tiefbauamtes, Bernhard Gutzmer. Geändert werden soll auch die Parkierungsregelung auf der Westseite der Mühlenstraße. Nach Prüfung will das Tiefbauamt diesen Streckenabschnitt jetzt bewirtschaften.

Red.





# Polycarbonat Stabiler und Strapazierfähiger als normale Kunststoffgläser

Ideal für randlose Brillen, aber auch für alle anderen Brillen Gleitsicht oder Einstärken

#### Volkmer Brillen Ihr Spezialist für Brillen und Contactlinsen in Freiburg

Salzstr.5 Tel.: 35052 Carl-Kistner-Str. 46 Tel.: 491982

Blumenstr.13 Tel.: 46066

Die Stadt hat daraufhin Container auf St. Christophe angeboten und dieses Angebot in mehreren Gesprächen mit den Männern und Frauen unter der Leo-Wohlebbrücke erneuert. "Wir haben auch erhebliches Entgegenkommen zum Beispiel bei der Mitnahme von Hunden, den Öffnungszeiten sowie bezüglich separater Waschcontainer gezeigt", betonte von Kirchbach. Darauf hatten sich die sogenannten Straßenpunks jedoch nicht eingelassen. Für den Winter hatte die Stadtverwaltung der Gruppe Räume in Baracken in der Haslacher Straße vermietet. "Dieses Modell hat sich bewährt, war aber von Beginn an zeitlich begrenzt, weil hier jetzt die Arbeiten für die Verlagerung des Wohnheims von St. Christophe beginnen," erklärt der Sozialbürgermeister und fügt hinzu, "aufgrund der positiven Erfahrungen suchen wir nun nach einem ähnlichen Modell,". Alle damit befassten städtischen Ämter sind aufgefordert, nach geeigneten Objekten zu suchen, die an Straßenpunks vermietet werden können. "Eine kostenlose Überlassung eines Hauses steht jedoch nicht zur Diskussion." bekräftigt von Kirchbach.

Bewilligungsbescheid liegt vor. In dem Neubau soll sich die künstlerisch-musische Ausbildung des gesamten Gymnasiums konzentrieren: Im Erdgeschoss des zweigeschossigen Gebäudes entstehen vier Musik- und Kunsträume sowie die Cafeteria und ein Foyer. Im Obergeschoss werden acht Klassenräume eingerichtet.

Das Deutsch-Französische Gymnasium gehört mit 831 Schülerinnen und Schülern zu den größten Schulen in Freiburg. Derzeit sind die 33 Klassen in 30 Räumen untergebracht. Der Unterricht muss unter anderem in dem 30 Jahre alten Pavillon stattfinden; zudem fehlen Fachräume.

Der vom Freiburger Architekten Volker Rosenstiel geplante Erweiterungsbau orientiert sich sowohl in der Architektur als auch in der Konstruktionsweise am bestehenden Gebäude. Das neue Foyer kann über flexible Trennwände für unterschiedliche schulische Veranstaltungen, etwa Theateraufführungen oder Schülerversammlungen, genutzt werden.

Wenn der Neubau im nördlichen Teil des Schulgeländes steht, wird der jetzt noch genutzte Pavillon abgebrochen. Der Sportplatz wird weiter nach Osten verlegt und

Ursprünglich war der Baubeginn für das letzte Frühjahr geplant. Aufgrund der engen Haushaltslage wurde das Vorhaben um ein Jahr verschoben. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 3,84 Millionen Euro. Das Land bezuschusst die Erweiterung mit 1.81 Millionen Euro. Im Anschluss an den Erweiterungsbau soll - vorbehaltlich der Zustimmung durch den Gemeinderat - das bestehenden Gebäude umgebaut werden. Dabei sollen die weiteren Fachräume - wie Computer-, Chemie-, Physik- und Biologieräume - eingerichtet werden.

Das Deutsch-Französische Gymnasium wurde 1975/76 erbaut und 1979 um den sogenannten Pavillon erweitert, der bis heute seinen Dienst tut. Aufgrund der stetig steigenden Schülerzahlen wurde das bestehende Gebäude in den Jahren 1983/1984 vergrößert. Der jetzige Erweiterungsbau ersetzt den Pavillon und erfüllt den zusätzlichen Bedarf an Räumen.

Red.



Neubau mit acht Klassenräumen, vier Kunst- und Musikräumen und Cafeteria

"Bon courage" mit diesen Worten wünschte Baubürgermeister Matthias Schmelas dem nun entstehenden Erweiterungsbau ein gutes Gelingen. In seiner Ansprache erinnerte er an die Vorgeschichte: "Schon lange haben Verwaltung und Gemeinderat die Erweiterung vorbereitet. Zum Bedauern aller Beteiligten wurde der Beginn der Arbeiten im letzten Jahr durch das Haushaltsloch verzögert. Mit großer Erleichterung kann die Erweiterung jetzt aber auf den Weg gebracht werden, um dem Bedarf endlich gerecht zu werden."

Nach Aussage von Schulbürgermeisterin Gerda Stuchlik ist auch der Sonderzuschuss des Landes gesichert. Ein erster

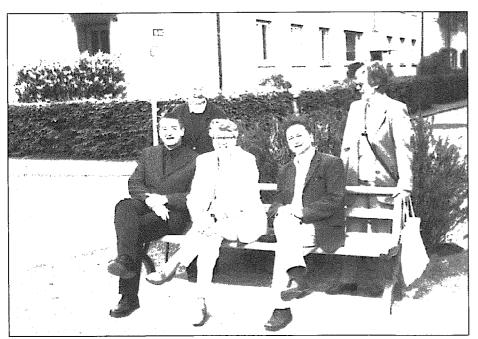






#### "Das Warten soll mich nicht verdrießen"

Eine Bank in der Hansjakobstraße in Höhe des Römerhofs hatten im vergangenen Monat Altstadträtin Oda Hartl, die Stiftungsverwaltung und der Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee mit Unterstützung von Stadtgrün und Friedhöfe der Stadt Freiburg gespendet. Sie soll vor allem älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern das Warten auf die nächste Straßenbahn erleichtern.



Hier im Bild von links nach rechts: Stiftungsdirektor Lothar Böhler, Altstadträtin Oda Hartl und Bürgervereinsvorsitzender Thomas Oertel.

#### PARTEIEN

#### Bündnis 90 / Die Grünen

"Gutes tun und damit Geld verdienen..."

#### Solar-Lärmschutz-Fonds für die B31-Trasse

Solarstromanlagen mit Lärmschutz zu kombinieren - das gibt es im Rahmen mehrerer Pilotanlagen bereits in verschiedenen europäischen Ländern. Die naheliegende Frage lautet: Warum noch nicht in der Solar- und Umweltstadt Freiburg? Um diesem Konzept auf die Sprünge zu helfen, haben Freiburgs GRÜNE zusammen mit der fesa-GmbH die Idee entwickelt, für den Bau und die Finanzierung solcher Anlagen einen Beteiligungsfond nach dem Vorbild von "regiowind" einzurichten. Die Vorteile lägen auf der Hand:

- \* Kombination zweier herausragender umweltpolitischer Ziele: Lärmbekämpfung und Förderung erneuerbarer Energien (Klimaschutz)
- \* Seit 1.1.2004 erhöhte Einspeisevergütungen zwischen 54 und 57.4 Cent/kWh bei Lärmschutzwänden bzw. 45.7 Cent bei Wällen ("PV-Vorschaltgesetz")

# Frauenstammtisch

Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee

Gaststätte "Dreisamblick" an jedem 2. Mittwoch im Monat;

nächstes Treffen: 9. Juni 2004 ab 20.00 Uhr.

Zu Gast ist Frau Teodora Volz, die interessanteTipps zum Schminken und zu weiteren kosmetischen Themen gibt.

> Kontaktadresse: Frau Renate Schelkes, Telefon 7 69 56 70



- \* Positives Image und weitgehender Konsens dieser Ziele, geringes Konfliktpotenzial
- \* Erhoffte Initialzündung für eine Reihe dringender Lärmschutzmaßnahmen, deren Finanzierung bisher nicht möglich scheint

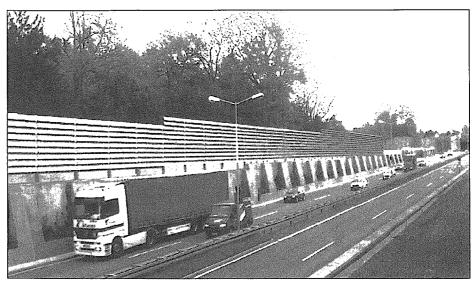
\* Zusätzliche Lärmschutzmaßnahmen dort, wo diese auf Grund gesetzlicher Regelungen nicht einklagbar sind

- \* Bei der B 31 Ost: Chance für ein Aufbrechen der festgefahrenen Konfrontation zwischen RP und Betroffenen zusätzliche Motivation für (bzw. Druck auf) das RP, seinerseits mehr für den Schallschutz zu tun \* Ermöglichung oder Erleichterung neuer Wohnbaugebiete dort, wo eine Realisierung bisher an den zu hohen Schallpegeln scheitert (z.B. "Zinklern" in Lehen)
- \* Attraktivitätssteigerung bestéhender Wohngebiete
- \* Großes Flächenpotenzial für PV-Anlagen, das im Rahmen der Freiburger Klimaschutzziele (10%-Beschluss des Gemeinderats) benötigt wird
- \* Ersatz für andernfalls u.U. benötigte unbebaute Freiflächen (wie dies für große PV-Anlagen bereits im Gespräch ist und andernorts auch schon existiert)
- \* besondere Form des bürgerschaftlichen Engagements - Motto: "Gutes tun und damit noch Geld verdienen"

Lärm - und hier vor allen anderen Formen der Straßenverkehrslärm - wird von den Deutschen als die mit Abstand größte Umweltplage empfunden. Die Umweltstadt Freiburg hat die Chance, mit diesem Projekt - das bei Realisierung in großem Stil sicher weit über die Grenzen unserer Region hinaus Beachtung fände - wieder einmal Vorreiter zu sein. Aber: Bei allem Verständnis für die chronisch leeren Kassen von Bund, Ländern und Gemeinden darf die Politik beim Thema Lärmschutz aber

auch nicht aus ihrer Verantwortung entlassen werden: Die Initiatoren erwarten daher von der "Öffentlichen Hand" mehr als nur Sympathie - nämlich aktive Unterstützung (z.B. bei Genehmigungsverfahren) und auch einen finanziellen Beitrag.

Helmut Thoma, Stadtrat der GRÜNEN



Drei Fliegen mit einer Klappe: Lärmschutz, sauberer Strom, Geld verdienen - so lautet - auf eine kurze Formel gebracht - die Konzeptidee eines Solar-Lärmschutz-Fonds, mit der GRÜNEN-Stadtrat Helmut Thoma und Dr. Josef Pesch, Geschaftsführer der fesa-GmbH, jetzt an die Öffentlichkeit gingen. Die Fotomontage zeigt, wie eine solche Anlage im Bereich des Konrad-Guenther-Parks aussehen könnte.

Fotomontage: Thoma











Hansjakobstraße 58, 79117 Freiburg Tel. 07 61 / 7 41 50, Fax: 7 41 75



#### URLAUBS-TIPPS:

- MALLORCA - schönste Insel - Kreuzfahrten + Flusskreuzfahrten

- Schönste Karibikstrände

z.B. **Kuba**/Varadero **Mexico**/Play del Carmen **Dom Rep** /Punta Cana

Dom.Rep./Punta Cana Faszination Asien

z.B. Thailand - Rund- + Badereisen *Wandern* z. B. Mallorca Algarve, Madeira, Kanaren, Zypern

Bewährt - beliebt - empfehlenswert:

universal schweizer Mallorca-Spezialist
TUI - 1-2-Fly - FTI - ITS - ESCO
ThomasCook / Neckermann
RIU-Hotels - ROBINSON
Aldiana \* AIDA \* Iberostar
BUS-REISERING

Ferienflüge bei uns in Vielfalt z.B. ab Basel + Baden-Baden mit den namhaften Veranstaltern

Beratung und Buchung natürlich bei Ihrem Ferien-Partner



79115 Freiburg · Haslacher Str. 52 Nähe Ochsenbrücke

#### SPD

#### Ein politischer Spaziergang durch die Oberwiehre und das Waldseegebiet

Soziale, bauliche und architektonische Aspekte wurden auf dem Stadtteilspaziergang der SPD-Ortsvereine Oberwiehre/Waldsee und Littenweiler-Ebnet beleuchtet. Ausgangspunkt war die Dreisambrücke Fabrikstraße.

Dreisam - Blaues Band durch Freiburg Nicht nur die östlichen Stadtteile von der

Nicht nur die östlichen Stadtteile von der Oberau bis hinauf nach Ebnet, die gesamte Stadt Freiburg wird durch die Dreisam verbunden. Walter Krögner wies auf die Nutzungskonflikte mit der Landwirtschaft hin. Durch die "Verkotung" des Heus wird das Futter für Milchvieh und Pferde ungenießbar und kann von den Landwirten nicht mehr genutzt werden. Bezüglich der Freizeitnutzung entlang der Dreisam und auf anderen Freiflächen machte Thomas Oertel darauf aufmerksam, dass es nicht ausreiche, allein unbeliebte Nutzungen zu verdrängen. Es müsse auch für Alternativen gesorgt werden. Anderenfalls könnten die Probleme nur verschoben werden.

Neues Leben auf dem Maria-Hilf-Platz

Bei der Überquerung der Schwarzwaldstraße auf Höhe der Haltestelle Maria-Hilf-Kirche freuten sich die Stadtteilspaziergängerinnen und -spaziergänger über die gelungene Gestaltung dieses Uberweges, der auch ohne Ampelanlage gut passierbar ist. Seit dem Herbst letzten Jahres führt nun auch der SPD-Ortsverein Oberwiehre/Waldsee regelmäßig Flohmärkte durch. Die große Freifläche auf dem Maria-Hilf-Platz bietet Bürgerinnen und Bürgern aus Freiburg und Umgebung die Möglichkeit, überflüssig gewordenes abzugeben bzw.

preisgünstig einzukaufen, was bislang noch fehlte.

#### Auf der Südseite am Alten Messplatz vorbei

Anhand einer großen Übersichtstafel konnte ein Blick auf die zukünftige und teilweise auch schon vorhandene Bebauung auf dem Alten Messeplatz geworfen werden. Einig waren sich die Anwesenden darüber, dass die Bürgerbeteiligung im Vorfeld der Baumaßnahmen kaum als gelungen bezeichnet werden kann. Dennoch gab Elke Melber ihrer Hoffnung Ausdruck, dass durch die Ansiedelung neuer Einkaufsmöglichkeiten am Alten Messplatz die Nahversorgungssituation im Freiburger Osten verbessert werde und forderte gleichzeitig ein Verkehrskonzept, damit auf der Schwarzwaldstraße die eingetretene Beruhigung nach der Fertigstellung der B 31 neu auch tatsächlich erhalten bleibe.

#### Stadthalle - und was dann?

Patrick Ziegenhain unterstrich, dass das für den Messplatz vorgesehene Planungskonzept nun auch vollständig umgesetzt werden muss. Es gehe nicht an, dass zwar die Baumaßnahmen durchgeführt werden, die Sicherung des Stadtteilparks um die Stadthalle herum aber auf die lange Bank geschoben wird. Ziegenhain forderte zudem, dass die Stadthalle als signifikanter Bau der Nachkriegszeit erhalten bleibt.

Lärmpegel als Dauerbelastung

Zwar ist die akute Belästigung durch vorbeifahrende Fahrzeuge in der Oberrieder Straße deutlich zurückgegangen, aber sie sei einer anderen, nämlich der Dauerbelastung durch die Geräuschkulisse im Hintergrund gewichen, so Ralph Müller-Eiselt. Man überzeugte sich durch den Weg entlang der Oberrieder Straße davon. Leider musste man feststellen, das der heiße Sommer 2003 auch jetzt noch seine Spuren unübersehbar zurückgelassen hat: Ein Großteil der Azaleen und Rhododendren im Konrad-Günter-Park zeigten weder Blü-



Billiger urlauben, z.B.: DiscountTravel, BUCHERReisen

# Ihnen machen wir schöne Augen!

Sehen und gesehen werden mit Brillen und Kontaktlinsen von



#### Augenoptik Hartmann

Schusterstraße 30-32 · 79 098 Freiburg Telefon 0761-3 04 03 · Telefax 0761-28 32 47

# Dach ausbauen? Tenoviere Bodenbeläge? Tenoviere Bodenbeläge? Tenoviere Bodenbeläge? Tenoviere Bodenbeläge? Tenoviere Personal Meller? Trische Farbe Raumveränderungen? Modernisieren? Mode

#### **Omnibus Gunzlé**

 Paris, Flair - Charme - Kultur, 3 x ÜF)
 10.-13.06.
 235,- €

 Lyon, die schöne Unbekannte, 2 x ÜF
 18.-20.06.
 160,- €

 Ostseeküste, Paradies für Romantiker, 6 x HP
 03.-09.07.
 545,- €

 Munch, Nolde, Beckmann, Staatsg. Stuttgart, Führ. Mi. 14.07.
 35,- €
 750,- €

 Baskenland: Biarritz ..., Urlaub/Kultur, 7 x HP 01.-10.09.
 750,- €
 370,- €

 Flandern: Brüssel, Gent, Brügge, Antwerpen, 4 x HP 12.-16.09.
 370,- €
 400,- €

 Provence, Camargúe, Arles, 5 x ÜF
 03.-08.10.
 400,- €

Am Untergrün 2, 79232 March, Tel. 07665-1041

#### Miele

Gebr: Schlosser

Wir leisten, was andere nicht bieten!

- Miele Kundendienst
- Verkauf durch geschulte Fachkräfte
- Kompetenter Service für Ersatzteile und Zubehör

Inh. Stefan Ernst Kußmaulstr. 1 79114 Freiburg

**Tel.: 0761/8 38 12** Fax: 0761/89 27 27

www.gebr-schlosser.de

Stadtteile stärken

Handelin für Freibu etzt.



#### Andreas Hall

33 Jahre, verheiratet, beim Regierungspräsidium in der Stabsstelle für grenzüberschreitende Zusammenarbeit. Vorsitzender der CDU Waldsee und Schauspieler im Theater 79.

Für eine liebenswerte Stadt

www.andreashall.de

Platz 5 🕉
CDU

DIE FREIBURG PARTEI



#### Dr. Conrad Schroeder

Regierungspräsident a. D., Stadtrat und kulturpolitischer Sprecher, verheiratet, 1 Sohn. Seit Geburt mit Freiburg verbunden, Kompetenz aus 15 Jahren Freiburger Bundes- und Landtagsabgeordneter, 8 Jahre Regierungspräsident, 24 Jahre Stadtrat. Ehrenpräsident Münsterbauverein, Präsident FTv.1844 Freiburg und Präsident Fördergesellschaft Olympiastützpunkt. Universitätsbeirat, Hochschulrat PH Freiburg.

Bürgernah – Verantwortungsbewußt – Tatkräftig

Platz 14 **Ø**CDU

DIE FREIBURG PARTEI

ten noch Blätter. Es wird abzuwarten sein, ob sich irgendwann wieder das "Feuerwerk der Farben" in diesem Gebiet einstellen wird, sei es durch Regeneration der geschädigten Pflanzen oder Neupflanzung.

Altengerechtes Wohnen im Laubenhof Bei einem Zwischenstop in der Wohnanlage Laubenhof bedauerte Friederike Schlatterer, dass die vorbildliche Anlage wegen baulicher Mängel abgerissen werden müsse. Die Kosten für die Sanierung würden die Kosten für den Neubau eines Pflegeheims, das nun entstehen soll, deutlich überschreiten. Damit bleibt der Standort als bedeutsame Einrichtung für das Leben im Alter erhalten.

Überquerung der Lärmquelle Nr. 1

Als Weg zum Abschlussgespräch im Café Caramel wurde die Überführung Bergäcker gewählt. Mit Blick in den "Verkehrsschacht" ließ Walter Krögner keinen Zweifel daran, dass zusätzliche Schallschutzmaßnahmen wie Geschwindigkeitsreduzierungen (Lkw auf 60 km/h und Pkw 80 km/h) bis zur Anschlussstelle Kirchzarten möglich und notwendig sind. Auch die Anbringung schallschluckender Bauelemente in der östlichen Galerie (in der westlichen Galerie sind sie vorhanden) hält er für sinnvoll und wird sicherte zu, sich weiterhin und mit Nachdruck für die Anwohnerinnen und Anwohner aber auch für die Erholungssuchenden einzusetzen.

Walter Krögner - Stadtrat

#### Der Aktionskreis Suchtprävention der Stadt Freiburg im Stadtteil zu Gast

Seit 1993 hat Freiburg - wie alle Städte und Gemeinden des Landes - einen "Aktionskreis Suchtprävention" (AKS) mit einer Reihe von Fachgruppen mit zielgruppenspezifischen Aufgaben. Die Fachgruppe "Kinder", die Anfang des Monats die vierte suchtpräventiv arbeitende Einrichtung im Stadtteil besuchte, traf sich im vergangenen Monat zum 50-sten Mal seit der Gründung und seit 7 Jahren unter der Leitung von Heidrun Sieß. Diesmal war die Fachgruppe in der Michaelsschule in der Kartäuserstraße zu Gast.

Zuvor hatten die Mitglieder Fachleute, die mit Kindern zwischen 0 und ca. 10 Jahren arbeiten, in Krabbelstuben, Frühförder- und Fördereinrichtungen, Kindergärten, Beratungsstellen etc. bereits "MAKS", eine Beratungsstelle für Kinder von Suchtkranken in der Kartäuserstraße und "Wiese" einen heilpädagogischen Hort, ebenfalls Kartäuserstraße sowie die AWO-Frühförderstelle in der Oberriederstraße bei jeweils einer der insgesamt 4 Sitzungen pro Jahrbesucht

Nachdem Sieß die Grüße vom kommunalen Suchtbeauftragten Herrn Müller-Herzog überbracht hatte, erläuterte Herr Jäger, der Leiter der Michaelschule die Aufgaben dieser anthroposophisch orientierten Schule für Erziehungshilfe, die Kinder ab der ersten Klasse bis zum Hauptschulabschluss begleitet. Jäger stellte die verschiedenen Projekte vor, die Schülerinnen und Schüler ganz im Sinne der Entwicklungsunterstützung und dem pädagogischen Ziel der Schule - und auch dem Präventionsgedanken gemäß - zu Selbständigkeit und Eigeninitiative anregen helfen.

Ein Rundgang durch das Haus zeigte auch die vielfältigen praktischen Aufgaben, denen die Kinder sich stellen können. Es folgte eine herzliche Einladung zu den monatlichen öffentlichen Darbietungen aus der Arbeit an der Schule, die in der Zeitung jeweils angekündigt werden. Im Schulgarten endete der Besuch.

#### KIRCHEN GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

#### Psychosoziale Beratung und Behandlung für Suchtkranke und Angehörige

AGJ, Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg e.V., Oberau 23, 79102 Freiburg, Tel. 07 61 / 20 76 20

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 09.00-12.00 Uhr Mo.-Fr. 14.00-16.00 Uhr Di. + Do. 14.00-18.00 Uhr

#### Pfarrei Maria Hilf

Werktagsgottesdienste in Maria Hilf: Montag um 18.30 Uhr Wortgottesdienst; mittwochs 09.00 Uhr Eucharistiefeier (jeden 1. Mittwoch des Monats Laudes); freitags 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 05.06.2004 18.30 Uhr Eucharistie am Vorabend

Sonntag, 06.06.2004 09.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 09.06.2004

18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend von Fronleichnam

Samstag, 12.06.2004 18.30 Uhr Eucharistie am Vorabend

Sonntag, 13.06.2004 09.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 19.06.2004

18.30 Uhr Eucharistie am Vorabend Sonntag, 20.06.2004

09.30 Uhr Familiengottesdienst, anschließend Kirchenkaffee im Kl. Gemeinderaum

Samstag, 26.6.004 18.30 Uhr Eucharistie am Vorabend

Sonntag, 27.6.2004 09.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Termine / Veranstaltungen:

<u>Dienstag. 08.06.2004</u> 20.00 Uhr Sachausschuß Feste und Feiern im Hortzimmer

Montag. 14.06.2004 20.00 Uhr KJG Team im Kl. Gemeinderaum

<u>Dienstag, 15.06.2004</u> 20.00 Uhr Gruppe Frauenräume - Frauenträume im Kl. Gemeinderaum

Mittwoch, 16.06.2004
19.00 Uhr Amalgam- und Wohngiftgruppe im Kl. Gemeinderaum

<u>Donnerstag. 24.06.2004</u> 20.00 Uhr Offener Volkstanzkreis im KI. Gemeinderaum

<u>Freitag. 25.06.2004</u> 15.00 Uhr Sommerkleidermarkt im Saal

Mittwoch, 30.06.2004 18.30 Uhr Pastoralteam im Pfarrhaus

#### Kath. Pfarramt HI. Dreifaltigkeit

Hansjakobstr. 88 a, Tel. 07 61 / 7 11 57

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen: 11.00 Uhr Eucharistiefeier der Gemeinde

Gottesdienste an Werktagen (jeweils in der Seitenkapelle oder in der Cella): montags 18.30 Uhr Wortgottesdienst dienstags 7.30 Uhr Morgenlob 8.00 Uhr Eucharistiefeier mittwochs 19.15-19.45 Uhr Meditation in der Cella; 18.15 Uhr Zen-Meditation im Meditationsraum der Cella donnerstags 18.45 Uhr Rosenkranz 19.15 Uhr Eucharistiefeier

#### Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

<u>Dienstag, den 01. Juni 2004:</u> 20.00 Uhr: Ökumenisches Bibelgespräch im Pfarrsaal

Sonntag, den 06. Juni 2004: 11.00 Uhr: Feierliche Eucharistiefeier zum Patrozinium HI. Dreifaltigkeit 18.00 Uhr: Dreifaltigkeitsvesper

<u>Dienstag, den 08. Juni 2004</u> 20.00 Uhr: Offener Bibelkreis

Mittwoch, den 09. Juni 2004
15.00 Uhr: Seniorennachmittag: Senioren und Kinder begegnen einander im Kindergatten

<u>Donnerstag, den 10. Juni 2004</u> 19.15 Uhr: Eucharistiefeier zu Fronleichnam in der Kapelle

Montag, den 14. Juni 2004 19.30 Uhr: Literaturkreis. Thema: Jurek Becker, Schlaflose Tage

<u>Dienstag, den 15. Juni 2004</u> 20.00 Uhr: Offener Bibelkreis im Pfarrsaal

Mittwoch, den 23. Juni 2004
15.00 Uhr Seniorennachmittag. Thema: Eindrücke von einer Irlandreise. Diavotrag von Frau Annemarie Tautz

#### Durchblick zu verkaufen

Der Profi putzt Ihre Fenster schnell, sauber und preiswert: Wohnung · Haus · Wintergarten Angebot kostenlos. Einfach anrufen! Tel.: 07 61 / 28 60 89 od. 0173-315 01 57 ReVo-Service Klarsicht-Team.



Schwendistrasse 8a · 79102 Freiburg Tel. 07 61 / 3 06 80 Fax 07 61 / 2 43 39

e-Mail: gaggstatter@t-online.de www.gaggstatter.de

#### Kalenderaktion 2004:

- Denken Sie heute schon an Ihre Kunden und bestellen Sie individuell nach Ihren Wünschen und von Ihren vorgefertigten Daten aus unserer Kalender-Aktion -

#### Taschenkalender

Taschenkatender

Visitenkatenformat 4/4-farbig, einlaminiert in wasser- und wetterfester Folie

100 Stk / ab 108,- €

#### Tischkalender DIN A4 / A3

4/0-farbig, 250 g/m<sup>2</sup> Bilderdruckkarton 100 Stk / **ab 80.- / 99.-** €

Rufen Sie uns an!

# Für Ihr Auto machen wir alles!























# **Auto Kal**

Schwarzwaldstraße 42 - 79117 Freiburg

Tel. 07 61 / 31 6 31

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





Inhaber Gerhard Sandfort

Elektroinstallationen Elektro- und Haushaltsgeräte Kundendienst für Elektrogeräte

Littenweilerstraße 6 79117 Freiburg-Littenweiler Tel.: 07 61 / 671 15 Fax: 07 61 / 6 57 84

e-mail: MaxLoeffler@t-online.de www.elektro-maxloeffler.de



Kommunalwahl am 13. Juni

48 Stimmen für die Kandidatinnen und Kandidaten der Freiburger SPD.

Ihre 48 Stimmen für eine Politik, die verbindet.

Wählen Sie!

Die gute Wahl.



#### Sprüchle des Monats Juni:

Wenn ich meinen Nächsten verurteile, kann ich mich irren, wenn ich ihm verzeihe, nie. (Karl Heinrich Waggerl)

NOTEBOOKS IHRER WAHL
INDIVIDUELLE KONFIGURATION!
BERATUNG — VERKAUF - VERMIETUNG
WIR KÜMMERN UNS UM SIE!

#### MOBILE COMPUTER



F. OEHMIG, VIERLINDEN, FREIBURG TEL.: 0761-2927-849 FAX-852 MOBIL: 0173-9898160 www.rundum-sorglos-notebook-paket.de



### Wir reinigen Ihren Teppich frühlingsfrisch und sauber.

- Umweltschonend
- Fasertief
- Hygienisch

Frühlings Aktion! bei Anruf 10% Rabatt



Gebäudedienst 0761/459989-0 www.service-system.org



#### FREIBURGER KERAMIKTAGE

Töpfermarkt - Ausstellung - Filme

Sa 26. Juni 2004 10-18 Uhr So 27. Juni 2004 11-18 Uhr AM ALTEN WIEHREBAHNHOF / URACHSTR.

Veranstalter: Keramikforum Freiburg

Eröffnung am Sa, 11h durch den Schirmherr Herm Ulrich von Kirchbach, Bürgermeister für Kultur, Jugend und Soziales der Stadt Freiburg

www.keramikforum.inf<sub>.</sub>o

#### Freitag, den 25. Juni 2004

19.00 Uhr: Catarina-Abend im Pfarrsaal. Thema: "Buddhismus und Christentum: Dialog und Begegnung als Chancen für spirituelles Wachstum"

#### Sonntag, den 27. Juni 2004

11.00 Uhr: Eucharistiefeier mit gregorianischer Choralschola

#### Mittwoch, den 30. Juni 2004

20.00 Uhr: Gesprächsabend mit Herrn Prof. Dr. Bernd Feininger zum Thema: "Das Gottesbild in den 3 monotheistischen Religionen".

#### Ev. Pfarramt der Friedensgemeinde

Hirzbergstr. 1 a, 79102 Freiburg Tel. 07 61 / 3 26 70

#### Gottesdienste im Monat Juni 2004

Sonntag, 6. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Niethammer

#### Dienstag, 8. Juni

16.00 Uhr Gottesdienst im Emmi-Seeh-Heim, D. Meyer

17.30 Uhr Gottesdienst im Wohnstift, Pfrn. Niethammer

#### Mittwoch, 9. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst im Laubenhof, Pfrn. Niethammer

#### Sonntag, 13. Juni

10.00 Uhr Jugend-Gottesdienst, Pfrn. Niethammer

11.00 Uhr Anmeldung der neuen Konfirmanden

#### Dienstag, 15. Juni

17.30 Uhr Gottesdienst im Wohnstift / Pfr. Endisch

#### Sonntag, 20. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Niethammer, gleichzeitig Kindergottesdienst

#### Dienstag, 22. Juni

17.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Wohnstift, R. Heizmann

#### Donnerstag, 24. Juni

16.00 Uhr Gottesdienst im Johannisheim, D. Meyer

#### Sonntag, 27. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst, NN., gleichzeitig Kindergottesdienst

#### **SENIOREN**

#### Kursana Residenz Wohnstift Freiburg

Rabenkopfstr. 2, 70102 Freiburg Telefon 3685-0 Fax 36 85 107

Wir sind ab sofort auch jeden Samstag von 11-15 Uhr und jeden Sonntag von 11-16 Uhr mit Hausführungen und Informationen für Sie da.

#### Bauernregel im Juni:

Stellt der Juni mild sich ein, wird's mild auch im September sein.

Unser Café ist täglich von 11.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Wir bieten zum Mittagessen die Auswahl zwischen drei Menues.

#### Sonderveranstaltungen Juni 2004

#### Fr. 04.06.2004, 17:30 Uhr

Klavierabend: Sona Schabojan spielt Werke von armenischen Komponisten

#### Mi. 9.06.2004, 16:30 Uhr

Konzert - Lieder von Mozart, Schumann, Schubert und Ravel mit Debora Prabu (Gesang) und Conny Mularwarma (Klavier)

#### So. 13.06.2004, 11:00-18:00 Uhr

Tag der offenen Tür, mit Hausführungen, Informationen zu den Pflegeangeboten, Spargelessen und musikalischem Programm. Präsent sind der Bastelkreis, Förderkreis und der Heimbeirat.

#### Fr. 18.06.2004, 17:30 Uhr

Konzert mit dem Duo Legretto - Thomas Kolfhaus (Flöte) und Wolfgang Schubart (Gitarre) spielen Werke von Domeniconi, Villa-Lobos, Piazzolla, Schubert und anderen Komponisten.

#### Fr. 25.06.2004, 17:30 Uhr

Klavierabend - Mlaki Kobayashi (Klavier) spielt Werke von Haydn, Debussy und Chopin

#### Stadt Freiburg i. Br. Seniorenbüro

im Friedrichsbau Kaiser-Joseph-Straße 268 79098 Freiburg

#### Information - Beratung - Vermittlung:

- Begegnung, Bildung, Reisen
- Wohnen für Senioren
- (Betreutes Wohnen, Wohnstifte, Projekte)
- Wohnungsanpassung
- Ambulante Dienste, Leben mit Demenz
- Rehabilitation
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege (Zentrale Vermittlung)
- Pflegeheime (Zentrale Vermittlung)
- Kosten und Fördermöglichkeiten

#### Ansprechpartner / innen:

 Ursula Konfitin
 0761/201-3033

 Regina Bertsch
 0761/201-3034

 Guido Willmann
 0761/201-3035

 Helga Orth-Klugermann
 0761/201-3036

 Karin Tolles
 0761/201-3037

 Fax
 0761/201-3039

 E-Mail: seniorenbuero@stadt.freiburg.de

 www.freiburg.de

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10-12 Uhr und 14-16 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

#### Straßenbahn:

Linie 4, Haltestelle: Holzmarkt

#### DIE DREI VOM HANDWERK ...



HEINZ LÄMMLIN ELEKTROMEISTER VORSTANDSMITGLIED ELEKTROINNUNG



Hans Lienhart Stadtrat Konditor- und Bäckermeister



MANFRED STATHER
INSTALLATIONS- UND
HEIZUNGSBAUMEISTER

MEISTER

100% Freiburg

FW

#### Freie Wähler

GEMEINDERATSWAHL AM 13. JUNI

Je **3** Stimmen für 100% Einsatz

LISTE

4

PLATZ 11

PLATZ 3

PLATZ 4

#### Alten- und Pflegeheim Kartaus

Kartäuserstr. 119, 79104 Freiburg Telefon 2113-200

Fr. Duffner, Fr. Bertsch, Fr. Kirchhoff, Sozialdienst, Tel. 0761/2113-204

#### Jede Woche:

Montags: 14.00 Uhr Kaffeenachmittag im Alten Speisesaal und im Lebensbereich Demenz, 14-täglich musikalisches Unterhaltungsprogramm

<u>Dienstags</u>: Mal- und Schneidewerkstatt, Ausflug nach Absprache

Mittwochs: Gymnastik

Donnerstag, Freitag:

Gruppenangebote in den einzelnen Wohnbereichen: Heiteres Gedächtnistraining, Vorlesen, Singen, Gespräche, Erinnerungsarbeit, Kochen oder Backen

<u>Jeden Sonntag:</u> 9.30 Uhr kath. Gottesdienst in der Kartaus-Kirche

#### Hinzu kommen folgende Einzelveranstaltungen:

<u>Freitag, den 04. 06. 15:00 Uhr</u> *Filmvorführung:* "Die Feuerzangenbowle" Teil 1

<u>Freitag, den 18.06, 15:00 Uhr</u> *Filmvorführung:* "Die Feuerzangenbowle" Teil 2

Montag, den 14.06., 14:30 Uhr Akkordeonmusik beim Kaffeenachmittag mit Friedel Fromm

<u>Donnerstag, den 17.06, 13:00 Uhr</u> *Ausflug zum Mundhof* mit den Frauen vom Lions-Club Freiburg

Mittwoch, den 30.06. Heimbeiratswahlen

Donnerstag, den 01.07 Heimbeiratswahlen

#### Musik in der Kartaus

"Musik liegt in der Luft", zu diesem Thema gibt oder gäbe es viele Bilder in der Kartaus: Bilder von Konzerten beim Kaffeenachmittag und im Hansjakobzimmer, Drehorgelmusik mit Tänzchen auf dem Flur, Martinsfeier mit Kindern vom Sandfanghort, "selbstgemachte" Musik mit Rhythmusinstrumenten, Bilder von alljährlichen Konzerten in der Kirche und im Johannisheim, von musikalischen Darbietungen bei unseren Hausfesten und Geburtstagsfeiern und vor allem gibt es viele Bilder vom gemeinsamen Singen im Wohnzimmer oder der Wohnküche, zum Einstieg in Gymnastik oder Gedächtnistraining, als Teil einer Gruppenaktivität oder als Abschluss des Tages oder oder .... gemeinsam singen "passt" fast immer und tut immer gut!

Musik ist "Seelennahrung", das wissen und erleben die meisten von uns so. Musik, vor allem natürlich die ganz persönliche "Lieblingsmusik" ist immer noch ein Genuss, selbst bei großen körperlichen oder auch psychischen Einschränkungen. Und einen ganz besonderen Stellenwert hat hier das gemeinsame Singen.

Früher, so hören wir häufig, wurde viel häufiger gemeinsam gesungen, da war das Singen ein Teil des Alltags, ganz anders als heute. "Früher, wenn man mit zweien oder dreien zusammen gesessen ist auf einer Bank, da haben wir gesungen...", so erzählte ein Heimbewohner immer wieder.

Das wird auch daran deutlich, dass viele der traditionellen Volkslieder den meisten der HeimbewohnerInnen bekannt sind, wie zum Beispiel "Am Brunnen vor dem Tore.." oder "Es steht eine Mühle.." oder "Horch, was kommt von draußen rein..." - wenn eins dieser Lieder angestimmt wird, dann fallen die meisten mit ein und zumindest die ersten Strophen können viele noch auswendig, manche auch noch den ganzen Text.

Singen verbindet, miteinander singen ist immer auch ein Gemeinschaftserlebnis und trägt dazu bei, sich zugehörig zu fühlen, sich zuhause zu fühlen. In diesen alten Volksliedern geht es oft um große Gefühle, um Liebe, Freude, Schmerz, Tragik, Tod ... und, was interessant ist, die "tragischen" Lieder oder Strophen bewirken dann nicht eine ebensolche Stimmung unter den Sänger Innen, sondern tragen ebenso wie andere Lieder zur Ausgeglichenheit bei, manchmal auch zu kleinen Gesprächen über verlassene Liebe oder das Sterben.

Vielleicht ist es ja so, dass in den Liedern und im Singen diese Gefühle einen Platz bekommen, ausgedrückt werden können und somit auch immer wieder deutlich wird, dass das alles auch zum Leben gehört hat und noch dazugehört.

Da die Lieder in der Regel in jungen Jahren gelernt werden und somit im so genannten Altgedächnis fest gespeichert sind, können sich auch sehr viele dementiell erkrankte HeimbewohnerInnen noch an die Melodien und Texte erinnern und mitsingen. Nicht nur, aber ganz besonders für dementiell erkrankte Menschen ist es wichtig, die eigenen Stärken, das eigenen Können und damit auch ein Stück eigene Identität zu erleben - und beim gemeinsamen Singen hier in der Kartaus ist das auch häufig verbunden mit Anerkennung von außen, da meist die HeimbewohnerInnen die Lieder besser kennen als wir MitarbeiterInnen

Ganz sicher gibt es noch viel mehr (Hinter) Gründe für diese wohltuende Wirkung von Musik und Gesang - da bleibt für mich (als Jahrgang 1960) zum Abschluß nur noch der vorausschauende Wunsch, sollte ich im Alter im Pflegeheim sein, so hoffe ich, dass die PflegerInnen dort dann zum Beispiel "Blowing in the wind ..." anstimmen können . . .

Ursula Bertsch, Sozialdienst

# jahn-apotheke

Apotheker Wolfgang Vivell Schwarzwaldstraße 146 • 79102 Freiburg/Brsg. • Telefon (07 61) 70 39 20 Mittwoch-Nachmittag geöffnet

HAUSSPEZIALITÄTEN

PARKPLATZ vor der Apotheke



#### Apotheken-Nachtdienstplan

an Wochenenden und Feiertagen im Juni 2004

Datum/Tag		Apotheke	Anschrift	Telefon
05. 06.	Sa. So,	Bahnhof-Apotheke Waldsee-Apotheke K + K-Apotheke Pinocchio-Apotheke	Bismarckallee 10/Eisenbahnstr. Schwarzwaldstr. 127 (Merzh.) Hexentalstr. 7 Günterstalstr. 11	2 54 84 3 25 24 45 94 50 7 07 51 55
10.	Do/Fronl.	Falken-Apotheke Karls-Apotheke	Sonnenbergstr. 1 Leopoldring 5	6 52 80 3 44 22
12.	Sa.	Berthold-Apotheke	Kaiser-Joseph-Str. 258	3 69 81
13.	So:	Feldberg-Apotheke Lehener-Apotheke Loretto-Apotheke	Badenweilerstr 2 Breisgauer Str. 31 Günterstalstr. 52	48 47 48 8 10 10 7 48 84
19.	Sa.	Apotheke am Seepark	Hofackerstr. 92	80 69 33
20.	So.	Schauinsland-Apotheke Apotheke a. d. Kronenbrüc Burg-Apotheke	Moosmattenstr. 5 ke, Schreiberstr. 20 Zähringer Str. 50	6 00 81 86 3 54 10 5 45 16
26.	Sa.	Haslach-Apotheke	Carl-Kistner-Str. 33	49 40 00
27.	So.	Immental-Apotheke Landwasser-Apotheke Schwabentor-Apotheke	Urbanstr 2/Ecke Stadtstr. Auwaldstr. 90 Oberlinden 22	2 62 61 1 60 66 3 42 43

**Ärztliche Notfallpraxis: Robert-Koch-Straße 1,** Tel. 8 09 98 00. Sprechzeit: Mo, Di, Do 20.00–06.00 Uhr, Mi 15.00–06.00 Uhr, Fr 15.00–08.00 Uhr, Sa, So + Feiertage 8.00 –6.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst: Telefon 8 85 08 - 3

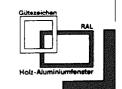
Vergiftungs-Informationszentrale: Mathildenstraße 1, Telefon 07 61 / 1 92 40

Die Ansichten ändern sich, die Ansprüche nicht



Joseph Held GmbH & Co. KG Fensterwerk Kunzenweg 32 · 79117 Freiburg Telefon 07 61 - 6 800 300

Telefon 07 61 - 6 800 300 Telefax 07 61 - 6 800 333



#### Wohnanlage Laubenhof

Weismannstraße 3, 79117 Freiburg Telefon 696 878 0

#### im Juni 2004 jede Woche:

Montag: 9.45 Uhr

Seniorinnengymnastik mit Frau Kistner im Fendrichpark (bitte anmelden)

16 Úhr English mit Frau Ludwig

Dienstag: 10 Uhr

Malen mit Aquarellfarben unter Anleitung von Frau Gothe
15 Uhr Handarbeiten mit Frau Haury und Frau Franke.

Mittwoch: 9.30 Uhr bis 12 Uhr

Gedächtnistraining mit dem Computerprogramm "Cogpak" und Internet-Treff (bitte anmelden)

11.00 Uhr Markttag - Gemüse von Bauer Eckert

<u>Donnerstag und Freitag: 9 Uhr bis 12 Uhr</u> *Internet-Treff für Seni-orlnnen*, bei Bedarf Hilfestellung durch unsere Internet-Experten (bitte anmelden). Es werden auch PC-Kurse in Internet und WORD angeboten (6 Vormittage).

Montag bis Freitag: 12 Uhr

Offener Mittagstisch in der Begegnungsstätte (nach Voranmeldung am Vortag bis 11 Uhr im Büro)

Täglich Kegelbahn geöffnet! Wir freuen uns auf Ihre Reservierung.

#### Hinzu kommen folgende Einzelveranstaltungen

Dienstag, 08. Juni 2004, 14.30 Uhr

Erdbeerfest, herzliche Einladung zu Erdbeerkuchen und einem Rahmenprogramm mit dem Kinderchor der Hartheimer Spatzen

Mittwoch, 09. Juni 2004, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Diakonin Frau Heitzmann

15.00 Uhr Seniorentanz - für alle jungen und älteren Senioren, die Spaß und Freude an Bewegung zu Musik haben oder auch einfach nur zum Schauen und Zuhören.

Freitag, 11. Juni 2004, 15.00 Uhr

Die chinesische Heilmethode der Akupunktur - ein Vortrag von Dr. med. C.K. Wang

Mittwoch, 16. Juni 2004, 16.00 Uhr

Gesprächskreis mit Dr. Brunner zum Thema: "Mein Lieblingsbild"

Mittwoch, 23. Juni 2004, 15.00 Uhr

Seniorentanz - für alle jungen und älteren

Senioren, die Spaß und Freude an Bewegung zu Musik haben oder auch einfach nur zum Schauen und Zuhören.

Freitag, 28. Juni 2004, 15.00 Uhr

"Wo man singt, da lass dich ruhig nieder" gemeinsames Volksliedersingen nach einer guten Tasse Kaffee

Die Begegnungsstätte ist am Montag, Mittwoch und Freitag von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sowie an den Sonntagen 02./16./30. 05. 2004 von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Nach den Veranstaltungen können Sie in gemütlicher Runde bei einer Tasse Kaffee die Veranstaltungen nachklingen lassen.

Reden - begegnen - mit einander leben!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



# Thomas Oertel für den Freiburger Osten

Musikschullehrer, 49 Jahre –

SPD: Listenplatz 6

Vorsitzender des Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee und Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Freiburger Bürgervereine – AFB.

# Thomas Oertel in den Gemeinderat!

Deshalb am 13. Juni: 3 Stimmen für Platz 6

FREIBURGSPD - DIE GUTE WAHL

#### Soziales fördern. Vereine stärken.

Handeln für Freiburg. Jetzt.

43 Jahre, geb. in Freiburg; verh., 3 Kinder; Höllentalstr. 74; Berufsberater für behinderte Menschen; Vorsitzender des Bürgervereins Littenweiler e.V. seit 1992 und Mitglied im Jugend- u. Bürgerforum 197 e.V.; Gründungsmitglied des Littenweiler Bauernmarktes, und in den kulturellen Vereinen Littenweilers



Ž P

#### Wichtige kommunalpolitische Ziele:

- Erhalt gewachsener Identität in den Stadtteilen
- Instandhaltung und Modernisierung der Schulen
- Preisgünstiges Wohnen für Familien
- Unterstützung der Vereine unserer Stadt
- Verminderung des Verkehrslärms
- Förderung des Zusammenlebens der Generationen



Platz 21



#### Begegnungsstätte Runzstraße 77

Telefon 0761 / 3 21 60, Fax 2 07 46 40

Die Begegnungsstätte Runzstraße hat täglich von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

**Die Cafeteria ist geöffnet** von sonntags bis donnerstags immer von 14.00 bis 17.30 Uhr.

#### Unsere Veranstaltungen im Juni:

Montag, 07.Juni 2004, 15.00 Uhr Chansons und Schlager Musik: Fr. Wegerle

Mittwoch, 16. Juni 2004, 14.30 Uhr Wie behaupte ich mich selbst? Informationsstunde, Referentin: Frau Rich

<u>Donnerstag. 17. Juni 2004.</u> Uhrzeit und Treffpunkt bitte erfragen (Tel: 3 21 60)

Der regelmäßige Wandertreff - Wir treffen uns jeden zweiten Donnerstag im Monat um zusammen zu wandern. Anschließend kehren wir zum Mittagessen ein und laufen je nach Lust und Laune danach noch ein Stückchen. Unsere Gruppe freut sich immer über neue Mitglieder!

Samstag, 19. Juni 2004, 15.00 Uhr Tanznachmittag Musik: Günther Leonard Eintritt: 3,- €

Dienstag 22. Juni 2004, 14.30 Uhr Bingo - Schnell die Stifte und Papier herausgeholt und schon kann es in geselliger Runde losgehen. Kleine Preise lachen Ihnen entgegen, wenn Sie nur die richtigen Zahlen zwischen eins und fünfzig wählen. Wir freuen uns immer über neue MitspielerInnen und heißen Sie auch diesmal wieder herzlich willkommen.

Montag, 28. Juni 2004, 9.30 Uhr Gemeinsames Frühstück - In gemütlicher Runde genießen wir Brötchen, Kaffee, Saft und natürlich die liebevoll dekorierten Frühstücksplatten. Kosten: 3.50,- Euro Bitte melden Sie sich telefonisch (32160) bei uns an.

Der gemeinsame Mittagstisch am Dienstag und Donnerstag - Immer dienstags und donnerstags ab 11.30 Uhr können Sie in netter Gesellschaft in der Cafeteria der Begegnungsstätte zu Mittag essen. Die Küche des Emmi-Seeh-Heims zaubert für Sie ein dreigängiges Menü bestehend aus Suppe, Hauptgericht und Dessert, oft auch mit Salat. Das alles bieten wir Ihnen für den günstigen Preis von 4,10 Euro. Bitte melden Sie sich bis zum Vortag telefonisch an. Tel: 3 21 60.

Gottesdienste - Der evangelische Gottesdienst findet am Dienstag, den 08. Juni, um 15.00 Uhr statt. Der katholische Gottesdienst findet am Mittwoch, den 02. Juni statt, und zwar um 15.30 Uhr.

#### VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

#### Keramik zum Kaufen und Betrachten – Bunte Vielfalt beim 14. Freiburger Töpfermarkt

Am 26. und 27. Juni 2004 findet im Rahmen der Freiburger Keramiktage zum 14. Mal der Freiburger Töpfermarkt am Alten Wiehrebahnhof statt. Erstmals hat die Stadt Freiburg die Veranstaltung unter ihre Fittiche genommen: Am Samstag, 26. Juni um 11 Uhr, eröffnet Herr Ulrich von Kirchbach, Bürgermeister für Kultur, Jugend und Soziales der Stadt Freiburg, als Schirmherr die Keramiktage mit einem Grußwort.

In Zusammenarbeit mit dem Veranstalter präsentiert im Kunstraum des Alten Wiehrebahnhofs der Förderverein des Keramikmuseum Staufen seine Arbeit im und um das Museum in Bildern, Videos und mit Stücken.

Inzwischen schöpft die Veranstaltung den schönen Platz am Alten Wiehrebahnhof voll aus: Über 40 KeramikerInnen werden mit den unterschiedlichsten Arbeiten auf dem Platz zu sehen sein. Das Spektrum reicht von Gebrauchskeramik, Kunstobjekten, Skulpturen bis hin zu Kachelöfen und Brunnen. Neben den Werkstätten und Ateliers der Region werden mit vierzehn Werkstätten so viele namhafte Gäste aus dem In-und Ausland vertreten sein wie noch nie. Die Marktzeiten sind: Am Samstag von 10 bis 18 Uhr, am Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Im Rahmenprogramm werden Filme über Keramik in verschiedenen Epochen und Ländern gezeigt, außerdem gibt es wieder das beliebte Kindertöpfern. Leckeres und Gesundes bietet ein Bio-Imbiss an, und auch das Café im Alten Wiehrebahnhof verwöhnt die Besucher.



#### Die Termine im Überblick:

Samstag, 26. Juni 2004, 11.00 Uhr
Eröffnung der Freiburger Keramiktage
durch den Schirmherrn, Bürgermeister
Ulrich von Kirchbach mit einem Grußwort
Samstag. 26. Juni 2004, 10.00-18.00 Uhr
14. Freiburger Töpfermarkt am Alten Wiehrebahnhof; Präsentation des Förderverein
Keramikmuseum Staufen, Kindertöpfern;
Filmvorführungen im Alten Wiehrebahnhof
Sonntag. 27. Juni 2004, 11.00-18.00 Uhr
14. Freiburger Töpfermarkt am Alten Wiehrebahnhof; Präsentation des Förderverein
Keramikmuseum Staufen, Kindertöpfern;
Filmvorführungen im Alten Wiehrebahnhof

#### Denn die Freude die wir geben, kehrt ins eigene Herz zurück . . .

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Senioren gesucht

"Zeit haben für einen alten Menschen" unter diesem Motto wird für die betreuten Wohnanlagen und Begegnungsstätten Laubenhof (Weismannstraße) und Kreuzsteinäcker (Heinrich-Heine-Straße) und für die Tagesbetreuung Laubenhof um ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geworben. Träger dieser Einrichtungen ist die Freiburger Heiliggeistspitalstiftung. Die Moderation der Initiative "Zeit haben für einen alten Menschen" hat Karl Wasser-





Glaserei + Fensterbau GmbH

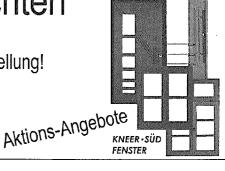
In den Sauermatten 14 79249 Merzhausen

# Klasse Aussichten

Willkommen in unserer neuen Ausstellung!

FON: 0761/40057- 0 FAX: 0761/40057-10

www.welte-fenster.de



mann, ehemaliger Pflegeheimleiter der Heiliggeistspitalstiftung, ehrenamtlich übernommen. Neben der Vermittlung von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitem kümmert er sich auch um deren Einarbeitung und Begleitung, denn: Wer ehrenamtlich tätig ist, muss auch einen Ansprechpartner haben, an den er sich bei auftretenden Fragen wenden kann und der da ist, wenn es schwierig wird oder wenn etwas geklärt werden muss. Niemand darf und soll überfordert oder allein gelassen werden.

Ehrenamtlich tätig zu sein heißt, Zeit und Fähigkeiten für andere einzusetzen ohne zu fragen: "Was kriege ich dafür?" Trotzdem ist ehrenamtliche Arbeit nicht umsonst getan. Wer etwas für andere tut, dem wächst eine innere Zufriedenheit zu. Man begegnet Menschen in anderen Lebenssituationen, man wird vielleicht auf eine bisher nicht gekannte Weise gebraucht, man ist betroffen und erlebt hautnah, dass das Leben viel mehr ist als das, was wir als unseren eigenen Lebenskreis bezeichnen.

Der wichtigste Dienst, für den ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht werden ist, alte Menschen, die allein in den beiden Wohnanlagen leben und bereits körperlich oder geistig abgebaut haben, regelmäßig zu besuchen, mit ihnen zu sprechen und kleinere Hilfen zu leisten wie z.B. Einkäufe machen, spazieren gehen, ans Mittagessen erinnern. Weiter besteht die Möglichkeit, in der Tagesbetreuung des Laubenhofes - dort werden alte Menschen tagsüber betreut - die dort tätigen Fachkräfte regelmäßig stundenweise zu unterstützen und/oder ein einfaches musisches oder handwerkliches Angebot, wie z.B. Singen, Holzarbeit, zu machen. Ein weites Betätigungsfeld gibt es in den beiden Begegnungsstätten: Man kann dort - natürlich nach gründlicher Einarbeitung - an einem zu vereinbarenden Nachmittag der Woche den Cafébetrieb übernehmen. Man kann Musik-, Gesang, Skat- oder Schachrunden leiten, Diavorträge vom letzten Urlaub halten oder - etwa für Männer - ein handwerkliches Angebot machen. Darüber hinaus werden in der Begegnungsstätte Kreuzsteinäcker Helferinnen und Helfer gesucht, die - jeweils an einem zu vereinbarenden Wochenwerktag - das Mittagessen an ca. 30 Bewohnerinnen und Bewohner ausgeben und die damit zusammenhängenden hauswirtschaftlichen Dienste, z.B. Spülen, verrichten. Speziell für die Begegnungsstätte Laubenhof werden Helfer gesucht, die am Wochenende einen "Minihausmeisterdienst" übernehmen. Hierzu gehört z.B., im Sommer den Auf- und Abbau des Gartenmobiliars zu übernehmen und ein waches Auge auf das äußere Erscheinungsbild der Wohnanlage zu halten.

Über diese beschriebenen Bereiche hinaus gibt es viele weitere Einsatzmöglichkeiten. Wer sich für eine ehrenamtliche Mitarbeit interessiert kann sich wenden an: Karl Wassermann, Am Schlosspark 28, 79252 Stegen, Tel. 07661/61364 oder Email: karl.wassermann@.gmx.de man kann sich aber auch in den Begegnungsstätten (Laubenhof, Tel. 6968780, Kreuzsteinäcker, Tel. 6129150) melden.

#### Hock im Feuerwehrgerätehaus

Die Abteilung 7 Wiehre der Freiwilligen Feuerwehr veranstaltet am 19 und 20. Juni 2004 ihren Hock im Feuerwehrgerätehaus in der Schwarzwaldstraße 111. Beginn der Veranstaltung am Samstag ist um 14:00 Uhr, am Sonntag beginnt das Fest bereits um 11:00 Uhr. Neben einer Auswahl von Speisen und Getränken zu angenehmen Preisen wird auch ein reichhaltiges Kuchenbuffet von den Feuerwehrfrauen angeboten. Am Samstag findet zudem um 15:00 Uhr eine Übung der Jugendfeuerwehr statt. Anschließend besteht für die Kinder die Möglichkeit mit einem Feuerwehrfahrzeug mitzufahren.

#### Grillsaison eröffnet!

Der Stadtwald bietet viele Möglichkeiten - das Forstamt jede Menge Kohle

Pünktlich zum Start der Grillsaison weist das Forstamt auf die zahlreichen frei zu gänglichen und vermieteten Grillstellen und Hütten hin und legt einen Klassiker aus dem letzten Jahr wieder auf: Die original Freiburger Grillkohle - eigens durch den Revierförster Philipp Schell in bester Köhlertradition im vergangenen Jahr aus FSC-zertifiziertem Freiburger Bergwaldholz hergestellt. Wer also beim Städtischen Forstamt eine Grillstelle oder Hütte mietet, kann gleich die Grillkohle in 5 kg Säcken zum Preis von 5 Euro kaufen!

Um Konflikte zwischen den Nutzer/innen der Grillstellen und Anwohner/innen zu vermeiden bittet das Forstamt, die gut sichtbar angeschlagenen Nutzungsbedingungen zu beachten, damit die bestehenden Plätze auch in Zukunft erhalten werden können:

- \* Vermeiden Sie starke Rauch- und Geruchentwicklung durch die Verwendung trockenen Holzes oder Grillkohle.
- \* das Verbrennen von Abfällen an den Grillstellen ist verboten - bitte nehmen Sie Ihren Abfall wieder mit.
- \* Achten Sie bitte darauf, dass ab 22:00 Uhr kein Lärm mehr gemacht wird. Das gilt insbesondere für Musikgeräte und Instrumente!
- \* Halten Sie beim Grillen stets einen Eimer Wasser griffbereit, damit Sie unbeabsichtigte Bodenfeuer schnell löschen können! \* Von 1. März bis zum 31. Oktober gilt nach Landeswaldgesetz ein grundsätzliches Rauchverbot im Wald!
- \* Das Grillen und das Feuermachen ist natürlich nur an offiziellen Feuerstellen erlaubt! Das Forstamt hat hierzu ausreichend sichere Grillstellen in allen stadtnahen Wald- und Waldrandbereichen eingerichtet. Infos gibt s unter 0761/201-6202 oder www.forstamt.freiburg.de
- \* Das Grillen im Wald auf mitgebrachten Grillgeräten ist verboten!
- \* Offenes Feuer muss mindestens 100 Meter vom Waldrand entfernt sein - auf dem eigenen Grundstück reichen 30 Meter aus
- \* Und ganz wichtig: Alle Feuer müssen unbedingt beaufsichtigt werden und vor dem Verlassen der Grillstelle vollständig gelöscht werden!

Weitere Informationen rund um den Freiburger Stadtwald finden sich im Internet unter

www.stadt.freiburg.de/forstamt.

#### VDK - Ortsverband Wiehre

Der Sozialverband VDK - Ortsverband Freiburg-Wiehre - trifft sich jeden 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr im Warsteiner Treff, Schusterstraße 42, zu seinem Stammtisch.

# Werden auch Sie Mitglied im Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e. V.

#### WAS IST DER BÜRGERVEREIN?

Der Bürgerverein "Wiehre" wurde 1875 gegründet, nachdem das ehemals selbständige Dorf Wiehre vollständig der Stadt Freiburg eingemeindet worden war. Angesichts der Vergrößerung der Wiehre zu Ende des letzten Jahrhunderts teilte sich der Verein in die zwei selbstständigen Bürgervereine "Mittelund Unterwiehre" und "Oberwiehre-Waldsee".

Damals wie heute sind die Bürgervereine überparteilliche und konfessionell unabhängige Vereinigungen der Bürgerinnen und Bürger eines Stadtteils.

#### WIE WIRD MAN MITGLIED DES BÜRGERVEREINS?

Unterstützen Sie den Bürgerverein durch Ihre Mitarbeit, Mitgliedschaft oder Spenden. Der Jahresbeitrag für Einzelmitglieder beträgt derzeit € 12,-. Jedes weitere Familienmitglied (Ehegatten, Kinder) zahlt nur € 6,- im Jahr und hat damit Stimmrecht in der Mitgliederversammlung. Für Vereine beträgt der Jahresbeitrag € 25,-. Der Verein ist in das Vereinsregister eingetragen. Gemeinnützigkeit ist erteilt.

#### Ich möchte dem Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. beitreten:

Name	Vorname
Beruf	Geburtsdatum
Straße	PLZ/Wohnort
Telefon	Telefax
Datum	Unterschrift

#### EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Hiermit erteile ich dem Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. die Erlaubnis, bis auf Widerruf bzw. bis zur Beendigung meiner Mitgliedschaft den jährlich fälligen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto

Nr. einzuziehen.	bei	BLZ	
Datum	Unterschrift		

Bitte diesen Teil ausschneiden und einsenden an Herrn Thomas Oertel, Kartäuserstraße 36, 79102 Freiburg.



"Jodele" Bäckermeister

**STADTRAT** 

# 100% FREIBURG

#### Alfred Kalchthaler

- bekannt als vielseitiger Helfer und Mitarbeiter im kulturellen, sportlichen und geselligen Leben unserer Stadt,
- bekannt durch seine Aufgeschlossenheit gegenüber allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern,
- bekannt durch seinen unkomplizierten und direkten Weg, Probleme anzupacken.

Mir geht's um Freiburg und ich werde mich auch in Zukunft für eine bürgerfreundliche Politik einsetzen.

Ich bitte wieder um Ihr Vertrauen und Ihre 3 Stimmen bei den Kommunalwahlen am 13. JUNI 2004

LISTE 4 PLATZ 2



Freie Wähler



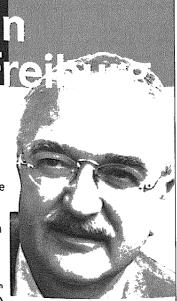
Qualitätsverbesserung bei Bildungseinrichtungen bedarf der Sicherung weitreichender Finanzmittel über die Haushalte der Stadt.

"Wer in Bildung und Erziehung investiert, investiert schließlich in die Zukunft."

Freiburg braucht gute Schulen







#### Gerhard Happel

Studiendirektor und Diplom-Pädagoge, 54 Jahre, verheiratet, 2 Kinder. Tätig an der Edith-Stein-Schule im Berufsschulzentrum in Freiburg in den Bereichen Sozialpflege, Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung, seit mehr als 20 Jahren Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes Littenweiler, Mitglied des Bürgervereins Littenweiler, FT v. 1844 und zahlreicher weiterer Vereine.